

## HEROLDSBERG

DER MARKT HEROLDSBERG

ERLÄSST ALS SATZUNG AUFGRUND FOLGENDER VORSCHRIFTEN UND GESETZE

1. ART. 23 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN (GO) I.D.F. D.BEK. VOM 31.05.1978 (GVBL S.353) 2. §§ 9 UND 10 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) VOM 08.12.1986

3. ART. 91 ABS. 1 UND 4 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG (BAYBO) 18.04.1994 (GVB1 S.251)

IN DEN DERZEIT GÜLTIGEN FASSUNGEN FOLGENDEN BEBAUUNGSPLAN:

## SATZUNG

§ 1 FÜR DAS GEBIET DES BEBAUUNGSPLANES HEROLDSBERG NR. III/3D, FORSTWEG, GILT DER VOM ARCHITEKTUR-BÜRO HOFMANN AM 23.05.95 AUSGEARBEITETE UND AM — GEÄNDERTE PLAN, DER ZUSAMMEN MIT DEN AUF DEM PLAN VERZEICHNETEN "WEITEREN FEST-SETZUNGEN" DEN BEBAUUNGSPLAN BILDET.

§ 2 DER BEBAUUNGSPLAN TRITT GEM. § 12 SATZ 4 BAUGB MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.



1. Bürgermeisterin

MIT INKRAFTTRETEN DIESER BEBAUUNGSPLAN-ÄNDERUNG TRETEN ALLE FRÜHEREN PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN UND ORTSVORSCHRIFTEN SOWIE DIE FESTSETZUNGEN DES RECHTVER-BINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES NR. III/3 FORSTWEG VOM 17.4.1975 IM GELTUNGSBEREICH DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG NR. III/3 B FORSTWEG AUSSER KRAFT.

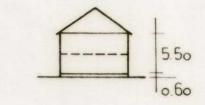
ZEICHENERKLÄRUNG FESTSETZUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE









NICHT EINZUFRIEDENDE GARAGENEINFAHRTEN



ZWINGENDE FIRSTRICHTUNG



ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE





BEST. WOHNGEBAUDE



BEST. NEBENGEBAUDE



BEST. FLURNUMMERN



BEST. FLURSTÜCKSGRENZEN

A) Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 28. 08. 1995 bis 28. 09. 1995 im Rathaus öffentlich ausgelegt.



1. Bürgermeisterin

B) Der Markt Heroldsberg hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 11. o6. 1996 den Bebauungsplan gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.



1. Bürgermeisterin

C) Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs. 3 BauGB dem Landratsamt Erlangen-Höchstadt mit Schreiben vom 26.09.96 angezeigt. Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt hat innerhalb von 3 Monaten nach Eingang der Anzeige keine Verletzung von Rechtsvorschiften geltend gemacht / hat mit Schreiben vom 29. 10.1996 erklärt, daß es keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht.

Heroldsberg, den o4. 11. 1996



U. Soron 1. Bürgermeisterin

D) Der als Satzung beschlossene Bebauungsplan wurde am 13.11.1996 ortsüblich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan nach § 12 Satz 4 BauGB in Kraft.

Heroldsberg, den 29.11.1996



(Schön)

4. Bürgermeisterin

MARKT HEROLDS BERG 3 E 3 A U U N G S P L A N FORSTWEG NR III/3 D M 1:1000 AUF G E S T E L LT AM 23. 05. 1995 GEÄNDERT AM

JURGEN HOFMANN 90 562 HEROLDS 3 ERG

FUR DIE PLANUNG HOFMANN

